

Infoveranstaltung: Masterarbeit am IfEE

09.04.2018, 13-14:00

Ablauf

- Formale Voraussetzungen
- Betreuung
- Beispielarbeiten
- Ablauf Masterkolloquium
- Tipps und Links

Formale Voraussetzungen (Prüfungsordnung)

- StPO 2014: Modul 1, 2 und 4 müssen dafür abgeschlossen (= auf Agnes eingetragen) sein
- StPO 2019: Modul 1, 2, 3, 5 sowie weitere 10 LP
- An der HU immatrikuliert sein oder innerhalb des letzten Jahres vor Anmeldung immatrikuliert gewesen sein. (§100 [ZSP-HU](#), Absatz 4)
- Flexibel: Präsentation im Masterkolloquium entweder vor der Anmeldung oder während des Bearbeitungszeitraums. Es gibt keine Vorgabe, wie viel Zeit maximal zw. Präsentation und Anmeldung liegen darf.

Anmeldung im Prüfungsbüro

- Regulär: Zu einem selbstgewählten Zeitpunkt, während der Sprechzeiten mit Ausweis, Studiausweis und Anmeldeformular (Stand Sept. ist dies noch nicht wieder möglich)
- Unter Bedingungen des Präsenznotbetriebs erfolgt dies weiterhin postalisch. Aktuelle Infos: <https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/philfak/lehre/studpruef> und <https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/philfak/lehre/studpruef/anmeldung-abschlussarbeit-praesenzbetrieb.pdf>
- Anmeldeformular:
 - https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/studium/dokumente/ma-anmeldung_europaische-ethnologie_201912.pdf
 - Titel der Arbeit (unveränderbar; aber Untertitel kann später hinzugefügt werden)
 - Unterschrift der Erstgutachter*in (nicht älter als 3 Wochen, auch in digital mgl)
- Rückzug innerhalb von 2 Wochen möglich (ZSP-HU, §97 (4))

Umfang

- **Gesamtumfang des Abschlussmoduls: 30 LP**
 - Masterarbeit: 26 LP (650 Stunden)
 - Kolloquium: 2 LP (50 Stunden: 25 Stunden Präsenz, 25 Stunden Vorbereitung der eigenen Sitzung)
 - Verteidigung: 2 LP (50 Stunden für die Vorbereitung, einschließlich 20 Minuten Prüfungsgespräch)
- **Umfang der Masterarbeit (Seitenanzahl variiert je nach Layout)**
 - StPO 2014: 135.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 65 Seiten bei Times New Roman 12pt, anderthalbzeilig, 2,5 cm Seitenrand links & rechts)
 - StPO 2019: 180.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 85 Seiten bei Formatierung wie oben)

Bearbeitungszeit

- 20 Wochen [= gut viereinhalb Monate]
- recht kurz für Durchführung einer empirischen Forschung + Auswertung + Verschriftlichung
→ Zeitpunkt der Anmeldung gut planen
- Verlängerung der Arbeitszeit ist möglich bei Krankheit mit Attest oder durch Antrag auf Nachteilsausgleich. Beides über [dieses Formular](#)

Abgabe

- Vor der Abgabe: [Selbstständigkeitserklärung](#) einfügen; dreifach drucken+binden & einmal auf CD/Stick speichern
- Abgabe im Prüfungsbüro (Sprechzeiten), in der Hauspost im UL6 oder per Post
- Im Präsenznotbetrieb: M.A.-Arbeit und digital unterschriebene Selbstständigkeitserklärung unter Einhaltung der Fristen als pdf-Dokument an das Prüfungsbüro per E-Mail
- Gedruckte und gebundene Papierexemplare per Post an das Prüfungsbüro => Achtung: Poststempel spätestens am Fristdatum; müssen mit der pdf-Version identisch sein!!!

Bewertung

- Bewertung: laut ZSP "in der Regel innerhalb von 8 Wochen"
- Bei Nichtbestehen: 1 Wiederholungsversuch (ZSP-HU §104)

Verteidigung

- Terminfindung: individuelle Absprache mit Betreuer*innen, sobald diese ihre Gutachten angefertigt haben.
- 20 minütiges Verteidigungsgespräch mit den Prüfer*innen (andere Prüfer*innen nur in Ausnahmefällen)
- wird im Verhältnis 1 zu 9 zur schriftlichen Arbeit gewertet (ZSP-HU §97)
- Bei Nichtbestehen: 1 Wiederholungsversuch (ZSP-HU §104); im Krankheitsfall: siehe ZSP-HU §107 (2)

Exmatrikulation

- Das Zeugnis wird kurze Zeit nach Einreichen der letzten Prüfungsleistung im Prüfungsbüro erstellt
- Exmatrikulation erfolgt automatisch 2 Monate nach Erhalt der Abschlussdokumente, kann auf Antrag aber früher erfolgen
- Bei Exmatrikulation bis zu 8 Wochen nach Beginn des Semesters wird entsprechendes Semester nicht mehr Studiensemester gezählt, Prüfungen gelten aber

Betreuung

- Erstbetreuung: Professor*in am IfEE
- Zweitbetreuung auch außerhalb des IfEE möglich: Hochschullehrer oder hauptberufliche Lehrende/ Lehrbeauftragte (promoviert)
- Manche Betreuer_innen am Institut bieten eigene Forschungskolloquien an. Trotzdem ist das MA-Kolloq Pflicht.
- Auswahl der Betreuung nach inhaltlichen/ theoretischen Schwerpunkten, aber auch Betreuungsform kann wichtig sein (je nachdem ob ich viel Struktur brauche oder lieber für mich alleine arbeite etc.)
- jenseits der beiden Gutachter*innen könnt ihr grundsätzlich auch die Sprechstunden anderer Lehrender nutzen, z.B. um euch weiterführende Literaturhinweise zu holen.
- Inspirationen auch in den [Laboren am IfEE](#)

- Die Betreuung einer Arbeit umfasst weit mehr als die Begutachtung eurer Arbeit im Nachhinein!
- Bitte sprecht frühzeitig euren Präsentationstermin sowie die inhaltliche Ausrichtung und Vorbereitung der Präsentation mit eurer Erstbetreuung ab!
- Vereinbart im Verlauf eures Arbeitsprozesses Sprechstundentermine und konkrete Schritte mit euren Betreuer*innen.
 - Tipp: Nicht zu viele, aber auch nicht zu wenige Termine einplanen. Bereitet die Termine gut vor (was ist euer aktueller Erkenntnisstand und was sind eure Fragen?) und setzt euch konkrete Ziele für die nächste Sprechstunde!
- Denkt daran: Kritik stellt eine wichtige Möglichkeit dar, eure Arbeit signifikant zu verbessern! Gemeinsamer Austausch ist produktiv und Feedback eine Aufforderung zur Nachbesserung! Dem dient auch das Masterkolloquium.

Beispielarbeiten

- e-doc-Server der HU: <https://edoc.humboldt-berlin.de/>
- Otherwise Moodle Kurs "[IfEE] Austausch",
Passwort: catology [kurzlink.de/catology]
- Titelübersicht der abgeschlossenen
Masterarbeiten am IfEE:
<https://www.euroethno.humboldt-berlin.de/de/archiv/masterarbeiten>

Masterkolloquium im Wintersemester

- Organisation: Anja Klein
- Koordination erfolgt über den Moodle-Kurs
- Stellt sicher, dass ihr Mail an eure HU-Adresse ggf. weitergeleitet bekommt!
- Plan mit Präsentationen sollte bis zum 14.10. stehen
- Vorträge ab dem 19.10.21, 13-14:00 st immer dienstags, 2 Präsentationen pro Termin.
- Meine Sprechstunde ist montags, 13:30, bitte meldet euch vorher per Email an.

Ablauf MA-Ko-Sitzungen

- schriftlich ausgearbeitete Manuskripte in einem Umfang zwischen 1500 und 1800 Worten werden bei Moodle als PDF bis spätestens Donnerstag vor dem jeweiligen Diskussionstermin hochgeladen!
- Bitte frühzeitig mit Betreuer*in Termin absprechen und Vorgehen diskutieren!!!
- Diskussionsformat unter digitalen Bedingungen:
 - Alle Teilnehmer*innen bearbeiten selbstständig die für die Sitzung hochgeladenen Manuskripte
 - Pro Session stehen zwei Arbeiten zur Diskussion
 - Die „vortragende Person“ leitet mit einem max. 3 Minuten langen, gut vorbereiteten Pitch die Diskussion ein
 - Pro Person gibt es danach max. 20 Minuten Diskussion

Ablauf Ma-Ko 2

Inhalte (je nach Stand der Arbeit):

- Einführung in euer Forschungsthema bzw. die Problematik, die ihr bearbeiten möchtet
- Forschungsfrage/n
- Vorstellung der gewählten Literatur, Methodologie und Methoden (*Kurz, eher auf Besonderheiten des Feldes eingehen, die methodische Anpassung erfordern*)
- Präsentation der bislang gesammelten Daten (in Auszügen)
- Provisorische Struktur der Masterarbeit
- Konkrete Fragen, zu denen ihr Feedback möchtet.

Tipps und Links

Finanzierungsmöglichkeiten:

- [Frauenförderung der Phil. Fak.](#), Abschlussstipendium und Finanzierung von Forschungsaufenthalten
- [Internationale Studierende Abschlussstipendien](#)
- Erasmus (+): Erasmus+ für Programmländer fördert nicht direkt Forschungsaufenthalte, einzelne Austausch-Unis bieten aber an, dass man statt 30 ECTS Seminare auch 10 ECTS Seminare und 20 ECTS betreutes Forschen machen kann. Genau mit Betreuung vor Ort absprechen. Muss aber, wie gesagt, auch alles genaustens abgesprochen sein.
- Finanzierung von Forschungsaufenthalten mit [PROMOS](#) oder über unsere [Partnerländer](#) möglich ().
- Bewerbung für Auszeichnungen: z.B. beim IRI THESys oder Georg-Simmel-Zentrum

- Weitere Beratungsangebote:
- STW Berlin: Angebote der **Psychologisch-Psychotherapeutischen Beratung**, der **Sozialberatung**, der **Beratung Barrierefrei Studieren** und des **Schreibzentrums** für Berliner Studierende.
<https://www.stw.berlin/beratung.html> --> Z.B. in der Schreibberatung: persönliche Beratung, Workshops und Schreibgruppen
- Refrat: z.B. Sozialberatung, Bafögberatung
- Sonstige Beratung an der HU: <https://www.hu-berlin.de/de/interessierte/beratung>
- HU Career Center: bietet aktuell z.B. auch einen Kurs zum Schreiben einer MA-Arbeit an. Sonst aber v.a. Kurse u. Sprechstunden für Softskills, für die Laufbahngestaltung, Bewerbungstraining, Seminare für berufliche Kompetenzen mit Zertifikaten... Diese Angebote stehen Studierenden auch noch bis zu einem Jahr nach der Exmatrikulation offen!!

Infrastruktur der HU nutzen:

- **Grimmzentrum:**
 - [Schulungen](#): Hier finden regelmäßig Schulungen statt, z.B. "Einführung in Citavi" oder auch "Recherchieren in Datenbanken"
 - [Arbeitskabinen](#) --> Bewerbungsfristen sind zu berücksichtigen
 - Ethno-Referent Matthias Harbeck: zuständig für Anschaffungswünsche und spezifische Fragen. Hier findet ihr [seinen Kontakt](#) und eine Übersicht über wichtige Ethno-Datenbanken
- [Technik am IfEE](#) ausleihen
- [Software-Lizenzen](#): (mit VPN-Zugang / im HU-Netz)
- MA-Arbeit auf Englisch: [Individuelles Tutoring am Sprachenzentrum](#)

Sonstige nützliche Links:

- [Workbook](#) und [Leitfaden](#) zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Tipps und Übungen (Gender Studies)
- [allgemeine Bewertungsmaßstäbe](#) am IfEE (einzelne Lehrende haben aber z.T. genauerer Leitfäden erarbeitet)
- Tipps und Übungen für den [Schreibstil](#)
- Überblick zu [qualitativen Methoden](#)